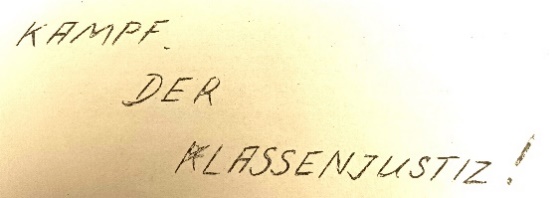
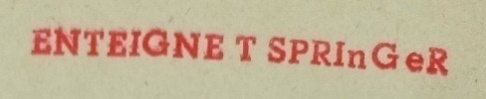
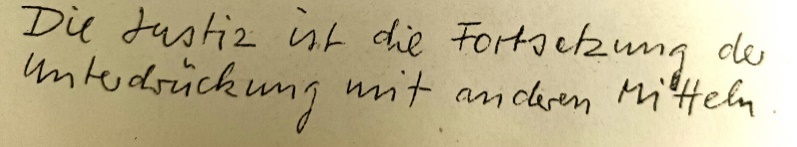
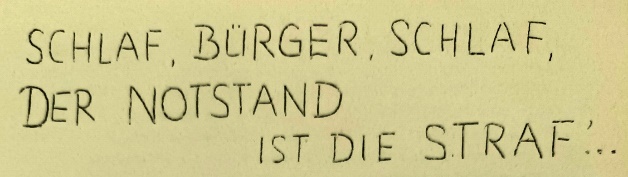
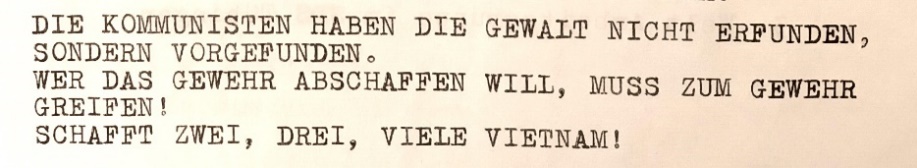
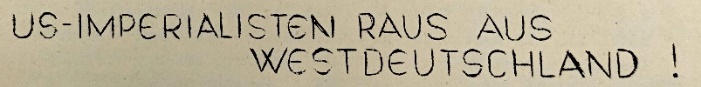
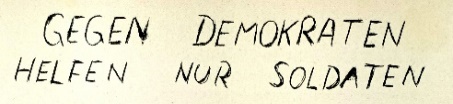
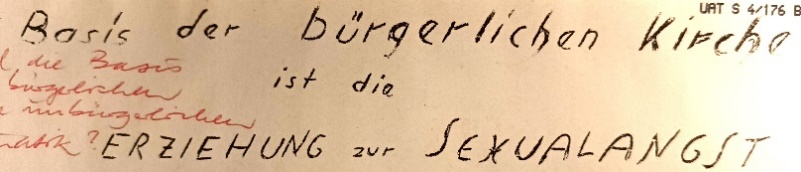
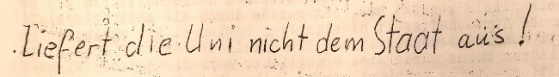
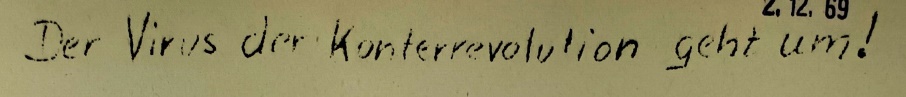
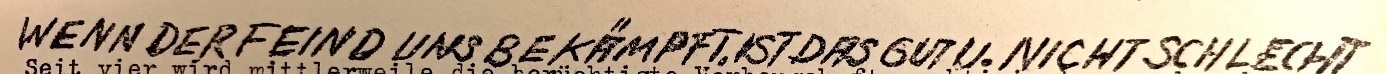
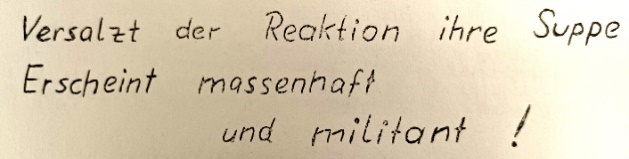
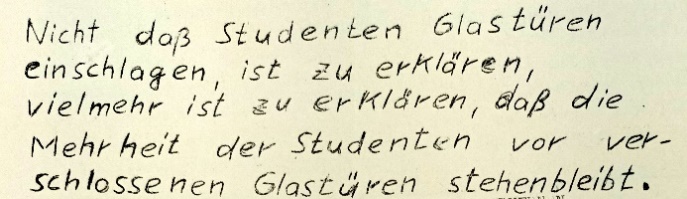
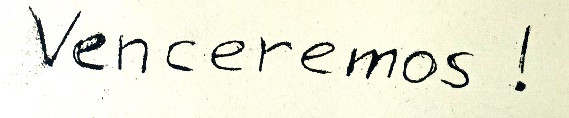
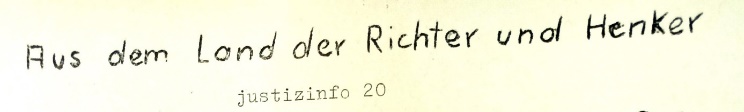
**Die Studentenbewegung 1968/69 in Tübingen: „Revolution“ oder „Pseudorevolution“?**

**AB 3: Parolen auf Flugblättern**



27

**Aufgaben**

**Partnerarbeit (arbeitsteilig):**

A - Inhaltliche Analyse **(**Formulieren Sie in eigenen Worten):

1. Wogegen richten sich die Parolen?
2. Welche Zielsetzungen sind in den Parolen erkennbar?

B - Sprachliche Analyse:

1. Mit welchen sprachlichen Mitteln wird versucht, die Studentenschaft für die eigenen Ziele zu gewinnen?
2. Inwiefern wird in den Parolen eine militante Sprache gewählt?

**Gruppenarbeit:**

1. Tauschen Sie sich in der Gruppe über die Ergebnisse der Partnerarbeit aus.
2. Treffen Sie in der Gruppe ein Urteil: Welche Erkenntnisse über die Studentenbewegung 1968/69 in Tübingen lassen sich aus den Flugblatt-Parolen ziehen? Welche nicht? Lassen die Parolen Schlüsse über die Radikalität der Studenten zu?

Alle Parolen: Universitätsarchiv Tübingen. 19: S 4/144, Flugblatt zu den Notstandsgesetzen (14.5.1968), o.A., 20/21: S 4/271, Prozessbericht zum Vietnamprozess, AStA+SDS, Oktober 1968; 22: S 4/735, Flugblatt des SDS, o.D.; 23: S 4/341, Flugblatt der Marxistisch-Leninistischen Gruppen an der UT (6.5.1970), 24: S 4/341, Flugblatt Dritte-Welt-AG des SDS (28.5.1969), 25: S4a/20,14, Flugblatt o.D.; 26: S 4/176, Flugblatt vom 12.12.1969; 27/28: S 4/159, Historikal 4 (13.5.1969), 29: S 4/158, Flugblatt des SDS (14.9.1969); 30: S 4/158, Flugblatt (12.2.1969); 31: S 4/158, Flugblatt des SDS (27.1.1969), 32: S 4/158, Flugblatt des SDS (13.12.1968), 33: S 4/158, Presseerklärung des SDS (27.11.1968)

33

32

31

30

29

28

26

25

24

20

23

22

21

19